

1. Record Nr.	UNINA9910372824303321
Titolo	Bewegung : Sozial- und kulturwissenschaftliche Konzepte / Gabriele Klein
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2004
ISBN	9783839401996 3839401992
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (306)
Collana	Sozialtheorie
Classificazione	MR 5600
Disciplina	300
Soggetti	Bewegungsforschung Cultural Theory Kulturtheorie Cultural Studies Body Körpertheorie Sport Science Körper Sociology Sportwissenschaft Kulturwissenschaft Soziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Bewegung und Moderne: Zur Einführung 7 Ordnung und Erinnerung. Menschliche Bewegung in der Perspektive der historischen Anthropologie 23 Bewegung und Gesellschaft. Zur "Verkörperung" des Sozialen und zur Formung des Selbst in Sport und populärer Kultur 43 Handlung, Funktion, Dialog, Symbol. Menschliche Bewegung aus entwicklungspädagogischer Sicht 79 Bewegung - eine spezifische Form nicht-propositionalen Wissens 109 Bewegung denken. Ein soziologischer Entwurf 131 Die Gleichförmigkeit und die Bewegtheit des Subjekts: Moderne Subjektivität im Konflikt von

burgerlicher und avantgardistischer Codierung 155 Koharentes
Bewegen. Grundlagen eines wissenschaftlichen Denkens durch das
Bewegen 185 Bewegung. Die Wege Heideggers 201 Was bewegt
sich in sozialen Bewegungen? Bewegungsmetaphorik und politisches
Handeln 217 ‚Sich bewegen, um die Verhältnisse zu verändern.‘
Raumliche, subjektbezogene und politische Dimensionen des
Bewegungsbegriffs in der feministischen Theorie und Praxis 239
Bewegung zeigen oder Bewegung schreiben? Der Film als symbolische
Form der Moderne 265 Bewegung als Konzept der Zeit: Figuren der
Zeitmessung 283 Hinweise zu den Autorinnen und Autoren 303
Backmatter 306

Sommario/riassunto

Ob Körperbewegung oder Tanzbewegung, ob Bewegung der Bilder, der Töne oder der Schrift, ob soziale oder politische Bewegung, der Begriff »Bewegung« wird in Ästhetik, Kultur- und Sozialwissenschaften häufig benutzt. Anders als in den Naturwissenschaften aber ist dem konzeptuellen Stellenwert des Bewegungsbegriffs in den Kultur- und Sozialwissenschaften bislang nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt worden. Die interdisziplinäre Textsammlung verfolgt das Ziel, den Status quo des Begriffs in den Sozial- und Kulturwissenschaften zu reflektieren und sein theoretisches Potenzial zu bestimmen. Sie geht von der Annahme aus, dass Bewegung nicht nur eine »physikalische Tatsache« und damit etwas quasi Natürliches ist, sondern ein soziales und kulturelles Konzept, das auf verschiedene Weise naturalisiert und essenzialisiert worden ist. Der Band präsentiert verschiedene Gebrauchsweisen des Begriffs und ermöglicht damit ein weiteres konzeptuelles Nachdenken über Bewegung als einen Begriff, dessen Rolle im »Tanz der Disziplinen« neu zu entfalten ist.

»Die interdisziplinäre Textsammlung verfolgt das Ziel, den Status quo des Begriffs in den Sozial- und Kulturwissenschaften zu reflektieren und sein theoretisches Potenzial zu bestimmen. Sie geht von der Annahme aus, dass Bewegung nicht nur eine 'physikalische Tatsache' und damit etwas quasi Natürliches ist, sondern ein soziales und kulturelles Konzept, das auf verschiedene Weise naturalisiert und essenzialisiert worden ist. Der Band präsentiert verschiedene Gebrauchsweisen des Begriffs und ermöglicht damit ein weiteres konzeptuelles Nahdenken über Bewegung als einen Begriff, dessen Rolle im 'Tanz der Disziplinen' neu zu entfalten ist.«

Besprochen in: IFIS, 4 (2005), Braun-Laufer
